



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 19. April 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*49. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 18. April 2012,
in den Räumen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Schulenhof 1a, 24133 Molfsee*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Ausschuss führte ein Gespräch mit der **Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein**.

Er nahm ferner **Berichte der Landesregierung** zu folgenden Themen entgegen:

- Bekannt gewordene Versäumnisse eines Kieler Veterinäramtes zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gegen ein privates Labor im Zusammenhang mit dem Skandal um dioxinbelastete Bio-Eier,
- Absicht Dänemarks, ausgeförderte Erdgas- und Erdöllagerstätten für CO₂-Speicherzwecke anzubieten.

Außerdem unterbreitete er dem Landtag folgende Beschlussempfehlungen:

- a) Zur Ablehnung empfahl er mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, **Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung**, [Drucksache 17/2204](#).

Zur Ablehnung empfahl er den Antrag der Fraktion der SPD, **Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung wirksam senken**, [Drucksache 17/2065](#), mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, DIE LINKE und SSW bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

- b) Zur Ablehnung empfahl er den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Antibiotika-Einsatz in der Tierhaltung wirksam kontrollieren und drastisch reduzieren!** und zwar mit folgenden Stimmverhältnissen: Nr. 6 wurde abgelehnt mit den Stimmen der

Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen DIE LINKE und SSW, der restliche Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.

- a) Ebenfalls zur Ablehnung empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Privilegien für Tierfabriken streichen - Für eine flächegebundene und artgerechte Nutztierhaltung**, [Drucksache 17/1939](#), und zwar mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SSW.
- b) Zur Ablehnung empfahl der Ausschuss dem Landtag den Antrag der Fraktion DIE LINKE, **Landwirtschaftliche Nutztierhaltung**, [Drucksache 17/2153](#), und zwar mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW.

Den Bericht der Landesregierung, **Landwirtschaftliche Nutztierhaltung in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 17/2327](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Schluss: 14 Uhr

gez. Petra Tschanter